

*Quelle: Der Prignitzer, 25.02.2015*

# Auftritt lässt hoffen

## **Putlitzer Schachspieler verpassen Überraschung**

**Putlitz** Nach langem Kampf verpassten die Schachspieler der Putlitzer SV 1921 eine Überraschung in der Landesliga West nur um Haaresbreite. Sie mussten sich im Heimspiel den favorisierten Gästen von den Volley-Tigers Ludwigslust knapp mit 3,5:4,5 geschlagen geben.

Mit nur sieben Spielern antretend, wollten die Gänsestädter keinesfalls nur Punktelieferant für die Ludwigsluster sein. Die schnelle Niederlage von Maik Gottschalk schockte den PSV nicht. Mit einem schön herausgespielten Sieg schlug Axel Müller zum 1:1 zurück. An den Brettern 5 und 6 mussten sich Bernd Ölke und Daniel Philipp gut verteidigen, um die gegnerischen Angriffe abzuwehren. Beide Spiele endeten Remis.

## **Mut von Paetzke wird nicht belohnt**

Bernd Paetzke spielte gegen seinen wesentlich stärker einzuschätzenden Kontrahenten mutig auf Angriff. Als vieles schon auf ein Remis hindeutete, verlor der Putlitzer durch eine Unachtsamkeit aus heiterem Himmel einen Bauern und die Partie kippte. Leider sollte sich am Ende noch zeigen, wie wichtig hier ein Unentschieden für den PSV gewesen wäre.

Nun mussten Christian Blume und Florian Vieten ihre Spiele unbedingt gewinnen, um noch ein 4:4 zu erreichen. Zunächst verliefen beide Partien der Putlitzer recht ereignisarm. Dann gelang es zunächst Christian Blume, in seinem Spiel einige Drohungen aufzustellen und den Kontrahenten zu genauen Verteidigungszügen zu zwingen. Doch einen siegbringenden Angriff ließ der Ludwigsluster zum Leidwesen der Gänsestädter nicht zu und die Partie endete leistungsgerecht mit einem Remis.

## **Florian Vieten zwingt Gegner zur Aufgabe**

Florian Vieten knetete ein zunächst scheinbar gleich stehendes Turmendspiel solange, bis er schließlich seinem auch auf Sieg spielenden Kontrahenten einen Bauern abnehmen konnte. Das trotz eines Mehrbauern immer noch schwer zu gewinnende Turmendspiel spielte der Putlitzer in der Folgezeit äußerst geschickt und zwang seinen sichtlich enttäuschten Kontrahenten zur Partiaufgabe.

Damit blieb den Putlitzern am Ende bei der 3,5:4,5 Niederlage eine Überraschung versagt. Aber die gezeigte Leistung macht Hoffnung, den Klassenerhalt in den noch ausstehenden drei Begegnungen doch noch zu sichern. cblu